

Verkehr und Architektur in Zürich und Berlin

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen, Wohnen, Leben**

Band (Jahr): **- (1957)**

Heft 27

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-651016>

Nutzungsbedingungen

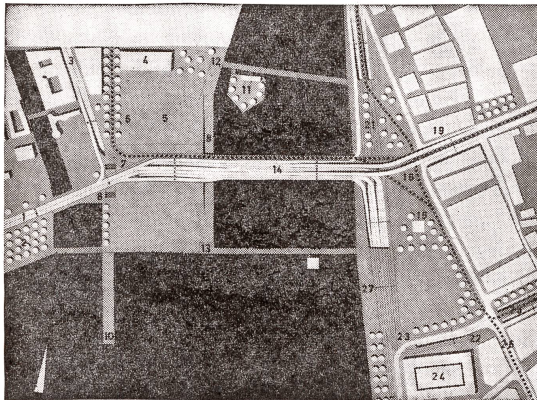
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

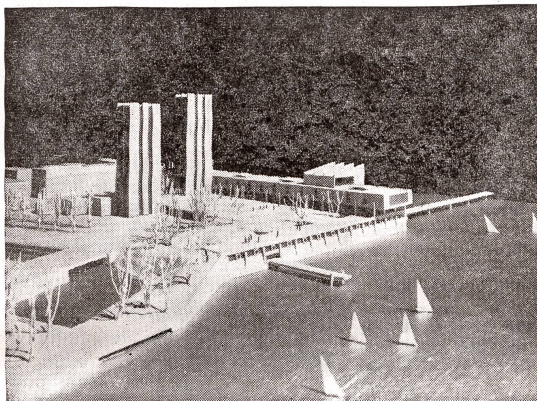
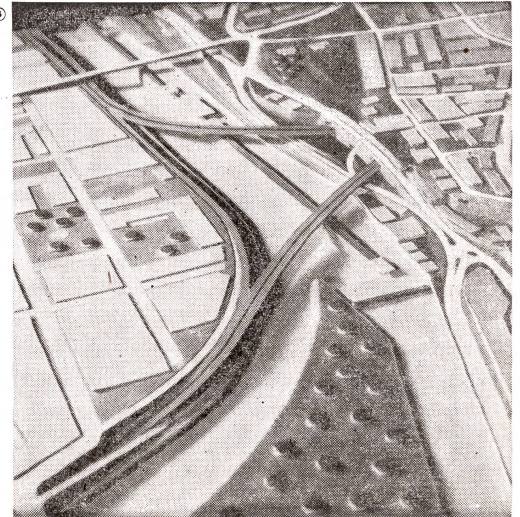
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



① Vorschlag einer städtebaulichen und verkehrstechnischen Sanierung von Bellevue- und Bürkliplatz. Gestaltungs-entwurf von Prof. Dr. h. c. Hans Hofmann und seiner Mitarbeiter Dieter Barben, Guido Doppler, Robert Häfelfinger und Creed Künzle, Studenten des siebenten Semesters der Architekturabteilung der ETH, Zürich.

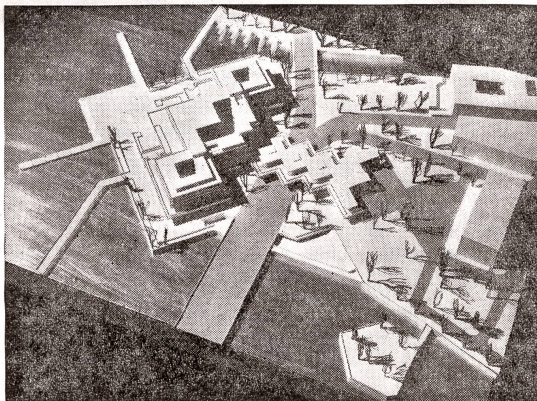
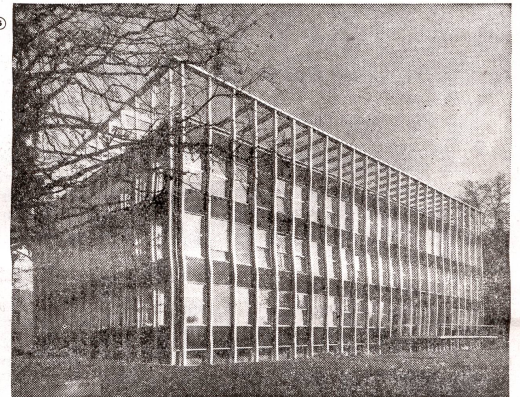
- 1 Alpenquai
- 2 Quai-erweiterung nach «Seepark»
- 3 Talstrasse (Baslinienabstand 18 m)
- 4 Nationalbank
- 5 Bürkliplatz an der Limmat (Markt, unterirdischer Parkplatz)
- 6 Haltestelle Nr. 2, 5, 8, 11
- 7 Haltestelle Nr. 9 (Bus)
- 8 Fußgängerunterführungen (unter Brückenköpfen der Quai-erweiterung)
- 10 Schifflande
- 11 Bauschmied
- 12 Fußgängerbrücke
- 13 Fußgängerbrücke mit Turm
- 14 Quai-erweiterung
- 15 Bellevueplatz
- 16 Haltestelle Nr. 2, 4, 5, 8, 9, 11, 15
- 19 Überführung Rämistrasse (36 m)
- 21 Unterführung Limmatquai
- 22 Unterführung Kreuzbühl
- 23 Zweistöckige Unterführung 2 Spuren Bellerivestrasse-Quai-erweiterung
- 24 Parkhaus
- 25 Haltestelle Nr. 11, 15
- 26 Haltestelle Nr. 2, 4
- 27 Quai-erweiterung



② Diplomarbeit cand. arch. Max Lechner: Bürkliplatz Zürich mit Hochhäusern, die sich gut einfügen in den turmreichen lebendigen Limmatraum.

③ Diplomarbeit cand. arch. Christof Beringer. Gestaltung des Bürkliplatzes Zürich mit «Fächer»-Bauten und Fußgängerbrücke über den See.

④ Gesamtansicht des Projektes für den Wiederaufbau des südlichen Hansaviertels in Berlin. Das ist der wichtigste Teil der Bauausstellung Berlin 1957. Aufbau des Viertels durch fünfzig internationale Architekten.



⑤ Das Karussell am Platzspitz in Zürich als Drehscheibe des zukünftigen Verkehrs in Zürich – wenigstens gedacht und geplant! Unser Bild zeigt das Modell des Tiefbauamtes der Stadt Zürich.

⑥ Aluminium - Industrie - Aktiengesellschaft. Neues Verwaltungsgebäude der AIAG am Seefeldquai in Zürich. Architekt: Prof. Dr. h. c. Hans Hofmann.

⑦ Internationale Bauausstellung Berlin 1957: achtgeschossiger Bau, 76 Wohnungen. Architekt: Oscar Niemeyer-Filho, Rio de Janeiro.

⑧ Neungeschossiges Wohnhochhaus. Architekten: Fritz Jaenecke und Sten Samuelson, Schweden.

